

Charlotte Mende

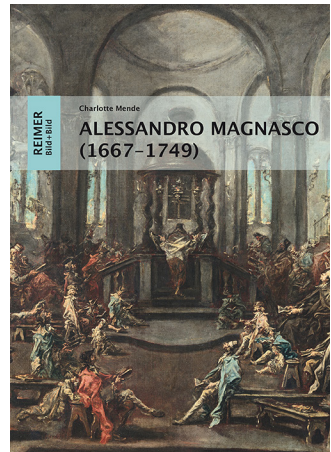
Alessandro Magnasco (1667–1749)

Eine visuelle Religionsgeschichte

Reihe *Bild+Bild*, Band 7

› *Jüdische, christliche und pagane Riten in eindrucksvollen Bildwelten*

Der italienische Maler Alessandro Magnasco (1667–1749) stellte in seinen „Religionsbildern“ Praktiken unterschiedlicher Glaubensgemeinschaften dar, wie die der Juden, Christen und Quäker, aber auch die von antiken Paganen und des rituellen Brauchtums. Charlotte Mende untersucht die Inspirationsquellen der eigenwilligen Bilderfindungen, die Rolle der damaligen Sammler und welche Riten mit welcher Motivation Bildwürdigkeit erlangten. Sie berücksichtigt dabei nicht nur die Ikonografie der Bilder und ihre zeitgenössische Rezeption, sondern auch Aspekte wie die Strategien der Pendantbildung und den literarischen Wissenskontext der Frühaufklärung. Dadurch entsteht eine grundlegend neue Lesart dieser Werkgruppe Magnascos als visuelle Form vergleichender Religionsgeschichte.



344 Seiten mit 96 Farb-
und 57 s/w-Abbildungen

17 × 24 cm

€ 99,- (D)

ISBN 978-3-496-01662-5 (Hardcover)

ISBN 978-3-496-03072-0 (E-Book/PDF)

Die Autorin: Charlotte Mende, Studium der Kunstgeschichte sowie der Mittleren und Neueren Geschichte an der Universität Heidelberg, Promotion an der Universität Wien. Forschungsschwerpunkte: italienische Malerei der Frühen Neuzeit, Sammlungsgeschichte, Entwicklungsgeschichte europäischer Kunstakademien, Kunstkritik in französischen Satiremagazinen des 19. Jahrhunderts, Kirchenfenster des 21. Jahrhunderts.

Dietrich Reimer Verlag GmbH · Gebr. Mann Verlag · Deutscher Verlag für Kunstwissenschaft

Berliner Straße 53, 10713 Berlin · Telefon 030 / 700 13 88 51 · Fax 030 / 700 13 88 55

Bestellung: www.reimer-mann-verlag.de · vertrieb@reimer-verlag.de